

Raychem TraceCalc© Pro Version 2.21

Readme Datei

Willkommen bei Raychem TraceCalc Pro, dem Industriestandard für die Auslegung von Begleitheizungen. Chemelex hat es sich zum Ziel gesetzt, hochwertige Software und hervorragenden Support zu bieten und damit das derzeit branchenweit beste Auslegungswerkzeug zu bieten. Ihre Meinung ist uns wichtig! Sie können uns jederzeit unter info@chemelex.com mit Fragen, Problemen oder Anregungen zu diesem Programm kontaktieren.

WICHTIG: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf unserer Website über die neuesten Nachrichten und Updates zu TraceCalc Pro.

Diese Readme Datei behandelt folgende Themen:

- 1. Die wichtigsten neuen Funktionen der Version 2.21**
- 2. Bekannte Probleme und Einschränkungen**
- 3. Systemvoraussetzungen**
- 4. Installation**
- 5. Registrieren zum Erhalt eines Validierungscodes**
- 6. Technische Unterstützung**
- 7. Änderungsverlauf** (neue Funktionen und behobene Probleme)

1. Die wichtigsten neuen Funktionen der Version 2.21

- Ein neuer Zweikreis-Regler, der speziell für die NAM-Region entwickelt wurde, wurde hinzugefügt: Raychem Elexant 7300i.
Der Elexant 7300i wurde als kompatibler Ersatz für die Raychem-920-Reglerfamilie konzipiert und vereint die bewährte Funktionalität des Raychem 920 mit einer modernen grafischen lokalen Benutzeroberfläche. Er unterstützt die Steuerung und Überwachung von zwei unabhängigen Begleitheizkreisen pro Modul sowie Steuerungs- und Überwachungsoptionen wie Leitungsüberwachung, PASC, proportionale Regelungsmodi, Stromüberwachung und Erdschlussschutz.
- Die IEC-zertifizierten Schalttafel-Regler Raychem HTC 915-CONT und HTC 915-LIM sind nicht mehr lieferbar wurden obsolet gemacht. Eine vollständige funktionale Ersatzlösung bieten die Raychem NGC-40-Regel- und Begrenzungsmodule. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Chemelex-Ansprechpartner oder den Kundendienst. Der Regler unterstützt zudem Modbus RTU und verfügt über einen 920-Modbus-Emulationsmodus für einfache System-Upgrades.
- Im Bereich „Dämmstoffe“ der Software wurde eine neue Eigenschaft hinzugefügt, mit der sich feststellen lässt, ob es sich um einen starren Dämmstoff handelt oder nicht. Dies soll dem Benutzer helfen, den Bedarf an einer Überdimensionierung und den daraus resultierenden überdimensionierten Durchmesser besser einzuschätzen. Um diese Eigenschaft anzuzeigen, rufen Sie die Dämmstoffdefinition über das Formular „Dämmstofftypen anpassen“ auf (wählen Sie im Hauptmenü „Einstellungen“ >> „Globale Listen“ >> „Wärmedämmungen“ und doppelklicken Sie anschließend auf den Namen des Dämmstoffs, um dessen Eigenschaften anzuzeigen). .

- Die NAM-Regler Raychem DT910, ETS-05, JBS-100-ECX-A und RAYSTAT-EX-03-A sind nicht mehr lieferbar wurden obsolet gemacht. Bei Fragen zu den von uns angebotenen Ersatzprodukten wenden Sie sich bitte an Ihren Chemelex-Ansprechpartner oder an den Kundendienst. . Wenn beispielsweise der direkte Anschluss einer MI-Heizung vom Typ B (erfordert zwei Eingänge) möglich ist, ist ein Schleifen (Daisy-Chaining) möglicherweise nicht mehr möglich. Bitte konsultieren Sie die entsprechenden Datenblätter des Reglers, um die Auswirkungen auf andere Funktionen des verwendeten Reglers richtig einzuschätzen.
- Das integrierte Import-Blatt, das den direkten Import einer Excel-Zeilenliste in ein TraceCalc Pro-Projekt ermöglicht, wurde verbessert, sodass nun ersichtlich ist, welche Felder Pflichtfelder und welche optionale Felder sind.
- Die Überschrift der Funktion für die statische Aufwärm-/Abkühlberechnung wurde überarbeitet, um den Benutzer darauf hinzuweisen, dass sich die Berechnung auf statische (strömungsfreie) Rohrleitungen bezieht..
- Um die Standardberichte weiter zu verbessern, werden nun in den Berichten „Einzelzeilen-Details“ informative Meldungen angezeigt. Darüber hinaus zeigt der Bericht „Zusammenfassung der Zeilenliste“ nun Informationen an, wenn der Zeilenstatus „OK“ lautet und falls Informationsmeldungen vorliegen, die für die Benutzer von Bedeutung sind. .

2. Bekannte Probleme und Einschränkungen

- Bei Auslegungen mit europäischen polymerisierten (PI) Heizkabeln mit einadrigem Leiter weist die Auswahl der Verbindungskomponenten durch TraceCalc Pro folgende Beschränkungen auf:
 - a. Bei den Verbindungsgarnituren CS-150-xx-PI ist die spezifische Crimp-Größe nicht in der Materialliste (BOM) angegeben. Sie müssen den richtigen Crimpverbinder manuell anhand der Daten auswählen, die Sie dem neuesten Technischen Datenhandbuch entnehmen können.
 - b. Für Power Tee oder Power Splice Konfigurationen wird ein JB-EX-20 Anschlusskasten von TraceCalc Pro ausgewählt; stattdessen sollte ein JB-EX-21 verwendet werden.
 - c. Der letzte Abschnitt einer Mehrfachsegment-Haupt-Abzweig-Anordnung umfasst zwei Einzelleitersegmente sowie einen Anschlusskasten, der einen seriellen Anschluss der beiden Segmente ermöglicht. Derzeit unterstützt TraceCalc Pro kein Einzelschleifenkabel als letztes Segment.
 - d. TraceCalc Pro unterstützt nicht den vollen Einsatzbereich der universellen Anschluss- und Verbindungsgarnitur für polymerisierte Heizkabel, Typ: CS-150-UNI-PI.
Zur Vereinfachung der Auswahlalgorithmen wurde die Höchsttemperatur auf 120 °C begrenzt. Falls jedoch die Garnitur auch bei höheren Temperaturen verwendet werden soll, muss die maximal zulässige Heizleistung geprüft werden. Einzelheiten dazu können der Montageanleitung für die Garnitur entnommen werden (siehe Install-064). Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Chemelex oder verwenden Sie die Garnitur CS-150-2.5-PI.

- Für europäische Auslegungen mit Widerstandskabeln schlägt TraceCalc Pro eine Materialliste vor, bei der einige Komponenten mit der Stückzahl null eingetragen sind. Hierbei handelt es sich um elektrische Kleinteile, die zum Herstellen der gewünschten elektrischen Anordnung erforderlich sind und für den vorgeschlagenen Anschlusskasten passen. Der Benutzer muss dann selbst die Stückzahlen dieser Komponenten so anpassen, dass die geforderte elektrische Anordnung realisierbar ist. In den jeweiligen Datenblättern für die vorgeschlagenen Anschlusskästen finden Sie weitere Informationen über ihren genauen Inhalt und die Einschränkungen hinsichtlich der Elektrik.

3. Systemvoraussetzungen

Die Installation von TraceCalc Pro unter Windows XP wird vom Installationspaket nicht mehr unterstützt. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Chemelex.

Mindestvoraussetzungen:

- Microsoft Windows 10 oder höher, Server 2012 oder höher
- Mindestens 25 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte
- **Internet Explorer 6.0 oder höher**
- Adobe Acrobat Reader 5.0 oder höher
- Empfehlung: 500 MHz, 2 GB RAM

4. Installation

Das Programm kann von unserer Webseite heruntergeladen werden. Nach dem Download starten Sie einfach das Programm TraceCalc Pro 2.21 Setup.exe und befolgen Sie die Anweisungen.

Während der Installation erkennt das Setup, ob eine frühere Version installiert ist. Wenn eine frühere Version installiert ist, deinstalliert das Setup sie zunächst. Dabei bleiben Ihre Anwendungseinstellungen erhalten. Alte Projekte werden nicht entfernt und können mit TraceCalc Pro 2.21 weiterhin verwendet werden.

Bitte beachten Sie: Bei einer kleinen Gruppe von TraceCalc Pro-Nutzern verhindern Microsoft Edge und Windows SmartScreen den Download der TraceCalc Pro-Software. Sollten Sie dieses Problem feststellen, befolgen Sie bitte die [hier](#) aufgeführten Installationsanweisungen, um auf den Download zugreifen zu können. Sollten die Probleme weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den technischen Support von Chemelex.

5. Registrieren zum Erhalt eines Validierungscodes

Wenn Sie die Software TraceCalc Pro installieren, erhalten Sie eine Testversion, die nur 30 Tage lang ausgeführt werden kann, sofern Sie nicht registriert und ein gültiger Registrierungscode eingegeben wurde.

Nachdem Sie TraceCalc Pro zum ersten Mal aufgerufen haben, werden Sie zur Registrierung aufgefordert. Registrieren Sie sich online über unsere öffentliche Website. Nachdem Sie sich registriert haben, senden wir Ihnen den Validierungscode. Zur Eingabe des Codes starten Sie TraceCalc Pro, klicken im Hauptmenü auf **Registrierung** und geben im Popup-Fenster den Code ein.

6. Technische Unterstützung

Wenn Sie Hilfe bei der Arbeit mit TraceCalc Pro benötigen, schauen Sie zunächst in der ausführlichen Online-Hilfe des Programms nach.

- Wenn Sie Ihren Chemelex Vertreter vor Ort kontaktieren möchten, besuchen Sie unsere Website, klicken Sie auf das Menü 'Support' und wählen Sie dann 'Bezugsquellen' aus.
- Für Antworten zu häufig gestellten Fragen besuchen Sie unsere Website, klicken Sie auf das Menü 'Support' und wählen Sie dann 'Häufig gestellte Fragen (FAQ)'.
- Um den technischen Support zu kontaktieren, senden Sie eine E-Mail an info@chemelex.com, und geben Sie Ihr Land und Ihre bevorzugte Sprache an.
- Um die neueste Version von TraceCalc Pro oder das Benutzerhandbuch herunterzuladen, besuchen Sie die TraceCalc Pro-Seite.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Rückmeldungen zu Problemen, Verbesserungen oder anderen Punkten.

7. Änderungshistorie

Version 2.21

Neu	Der fortschrittliche Mehrkreis-Regler „Elexant Raychem 7300i“ wurde für die NAM-Region hinzugefügt
Neu	Einige Versionen des Reglers „Raychem 920“ für die NAM-Region werden aufgrund der Einführung des „Elexant Raychem 7300i“ nicht mehr unterstützt
Neu	Auslauf einiger älterer Regler für den NAM-Markt, insbesondere DT910, ETS-05, JBS-100-ECX-A, RAYSTAT-EX-03-A
Neu	Auslauf der Schalttafeleinbau-Regler der Typen Raychem HTC 915-CONT und HTC 915-LIM für Regionen, die IEC-Normen einhalten.
Neu	Informationsmeldungen sind in den Einzelleitungs-Detailberichten sichtbar
Neu	Seite 2 des Einzelleitungs-Detailberichts informiert den Benutzer nun darüber, ob die verwendeten Komponenten keine Kaltleiter erfordern.
Neu	Der zusammenfassende Leitungslistenbericht enthält Informationsmeldungen, wenn der Status „ok“ ist
Neu	Den Isolationsdefinitionen wurde die Eigenschaft „starr“ hinzugefügt
Neu	Die Überschrift für die Aufheiz-/Abkühlungseinstellungen wurde überarbeitet, um deutlicher zu machen, dass diese für Auslegungen ohne Durchfluss gelten.
Neu	Die Kopfzeilen des Importblatts wurden geändert, um anzuzeigen, welche Felder Pflicht- und welche optional sind.
Behoben	Bei Dreiphasen-PI-Direktentwürfen trat während der Validierung der Leistungskomponenten gelegentlich ein unspezifischer Fehler auf.

Behoben	Die Daten für das NAM JBU-100-L-A wurden korrigiert, um der Tatsache Rechnung zu tragen, dass es über eine Signalleuchte verfügt.
Behoben	Die für den NAM-Markt unbrauchbare PYRO-3PH-Komponente wurde entfernt.
Behoben	Dreiphasige Dreieck-Konfigurationen wiesen manchmal eine unnötige Anschlussdose auf.
Behoben	Unter bestimmten Umständen wurde das Attribut „Direktanschluss“ für Regler nicht berücksichtigt
Behoben	3SC-Kabel sind für dreiphasige Dreieck-Konfigurationen nicht zulässig, 2SC-Kabel sind für keine dreiphasigen Konfigurationen zulässig
Behoben	Einige nordamerikanische Benutzer konnten die Option „SC Direct“ nicht sehen
Behoben	Wenn ein Benutzer eine zweite Instanz von TraceCalc Pro öffnet, sollte eine Meldung den Benutzer darüber informieren. Stattdessen trat ein Anwendungsfehler auf
Behoben	Der Raychem Elexant 3500i war für die NAM-Region als T4 gekennzeichnet, ist jedoch in T5-Bereichen zulässig
Behoben	Im Formular für Kaltleiter wurde die vorgeschriebene Kaltleiterlänge für Ende B nicht angezeigt
Behoben	Bei Auslegungen in IEC-Regionen wurden bei Verwendung bestimmter HSQ-Heizelemente keine lasergeschweißten Kaltleiter ausgewählt.
Behoben	Die NAM D1297-Anschlussdose war nicht als veraltet gekennzeichnet wurde obsolete gemacht.
Behoben	Einige Anschlussdosen, die für 3-Phasen-Ausführungen nicht zulässig waren, wurden fälschlicherweise als für 3-Phasen-Ausführungen zulässig gekennzeichnet
Behoben	Eine Warnmeldung wegen einer fehlenden Leitung (Stromkreis stimmt nicht mit dem direkten Anschluss des Heizelements an den Regler überein) führte dazu, dass der Anwendungsfehler „Datensatz nicht gefunden“ angezeigt wurde.

Version 2.20

Neu	Raychem 3500i-Controller für Designs hinzugefügt, die den IEC-Normen entsprechen.
Neu	Ein neues Heizband, 24HTV2-CT, wurde zur RAYCHEM HTV-Familie hinzugefügt.
Neu	Option für NAM-Benutzer hinzugefügt, um werkseitig konfektionierte mineralisierte Heizleitungen von RAYCHEM mit lasergeschweißten Anschlüssen zu entwerfen.
Neu	RAYCHEM SC und SC/H polymerisierte serielle Heizleiter sind jetzt standardmäßig in der öffentlichen Version für NAM-Benutzer verfügbar.
Neu	Isolierungspläne für ArmaGel XGH und ArmaGel XGC sind jetzt in der TraceCalc Pro-Liste der Isolierungen enthalten.

Behoben	Die maximale Umgebungstemperatur für an Rohren montierte Regler wurde nicht immer überprüft.
Behoben	Die Berechnung der maximalen Heizkreislänge für Raychem XTVR und HTV bei Verwendung metrischer Einheiten konnte manchmal zu einem nicht näher bezeichneten Fehler führen.
Behoben	Wenn GT-66 vom Benutzer deaktiviert wurde und er mit Aluminiumband auf einem Metallrohr in Kombination mit Glasband entwarf, trat beim Versuch, das Glasband auszuwählen, ein Fehler auf.
Behoben	Veraltete Elemente werden nicht automatisch ausgewählt, können aber weiterhin erzwungen werden.
Behoben	Direkte Verbindung des Heizelements mit dem Regler für untergeordnete Leitungen vom Typ „Power Parallel“ (übergeordnete Steuerung) nicht zulassen Untersage die direkte Verbindung des Heizelements mit dem Regler für untergeordnete Leitungen vom Typ „Power Parallel“ (übergeordnete Steuerung)
Behoben	Bei einigen Designs mit dem Sensor auf einer untergeordneten Leitung konnte ein Fehler auftreten, für den keine Lösung gefunden wurde.
Behoben	JB-EX-42-EP, montiert auf einem Rohr, ist jetzt für das MI-Kabel-Design verfügbar.
Behoben	Das CS-20-2.5-PI-NH-Spleißkit für Raychem polymerisierte PI -Heizsysteme wurde fälschlicherweise als über der Isolierung markiert.
Behoben	Bei Designs mit PI Direct, die aufgrund zu hoher Temperaturen in der Anschlussdose die Validierung nicht bestanden haben, wurde ein „unbekannter“ Fehler ausgegeben, anstatt der Fehlermeldung „keine Komponente gefunden“.
Behoben	Wenn ein Benutzer ein SAPC-Design anforderte und zusätzlich einen lokalen Regler erzwang, der nicht SAPC-fähig ist, wurde der erzwungene Regler in die Stückliste aufgenommen, wenn er die Konventionsvalidierungen bestanden hatte, obwohl er nicht SAPC-fähig ist.

Version 2.19

Neu	Der Standardspeicherort für Benutzerdaten wurde von „Dokumente\InVent“ in „Dokumente\Chemelex“ geändert.
Behoben	Beim Erstellen eines Heizkreises mit einer parallelen Stromeinspeisung für Parallel-Heizbänder, war ein Speichern des Heizkreise nicht möglich, wenn die Position des Temperatursensors auf dem Teilstück erzwungen werden sollte.
Behoben	Bei der Auslegung von Behältern, die die nordamerikanische Produktdatenbank verwenden, erlaubte die Software fälschlicherweise nicht die Auswahl des Sensortyps RTD4/7. Dies wurde korrigiert.

Behoben Die Temperaturklassifizierung des DT 920-Reglers wurde entsprechend der neuesten Zulassungsbescheinigung auf T3A aktualisiert.

Copyright ©2026 Chemelex